

# Digitale Transformation, Klimawandel, Kreativität und Kunst. Was können wir für die Zukunft lernen?

Konzept, Inhalt der Veranstaltung am 17.9.

## Zum Tag der digitalen Bildung

Hunger und Armut, aber auch der Klimawandel, steigende Meeresspiegel, Erderwärmung und Hitze führen in naher Zukunft zu weiteren großen Migrationsströmen. Die Digitalisierung wird eine hohe Arbeitslosigkeit mit sich bringen, aber auch ganz neue Berufe benötigen. Wie umgehen mit all den drängenden Problemen?

Die Welt ist im großen, vielleicht größten Umbruch überhaupt. Für viele wackelt die Erde, d.h. ihre gegenwärtigen Zustände und ihre Herausforderungen in puncto Migration, Globalisierung, demografischer Wandel, Klimawandel und Digitalisierung so sehr, dass sie den Eindruck haben, die Welt sei aus den Fugen geraten. Sie fühlen sich ohnmächtig und hilflos angesichts der globalen Krisen und Veränderungen. Angst macht sich breit in der Gesellschaft, die das Ohnmachtsgefühl nur verstärkt. Demonstrationen werden immer zahlreicher, aber sie werden von der Politik nicht ernst genommen.

Angesichts der großen Themen, begleitet von Kriegen, Fake News, drohender Arbeitslosigkeit, Armut und Rechtsruck muss die Gesellschaft dafür Sorge tragen, dass jeder Einzelne nicht verloren geht und sich nicht verloren fühlt. Jeder Mensch muss sich in dieser Zeit des großen Umbruchs neu positionieren, verorten und seinen Standort neu bestimmen.

Die Digitalisierung und intelligente Vernetzung im Internet der Dinge kann zur „Rettung der Welt“ beitragen, sofern sie von allen richtig angewendet wird.

Um der Ohnmacht, Passivität und Angst produktiv zu begegnen, ist Aufklärung erforderlich über die Möglichkeiten des aktiven Handelns und Gestaltens der Zukunft und der Ressourcen unserer Erde.

Josef Beuys machte mit seinem Ausspruch „Jeder Mensch ist ein Künstler“ und der damit verbundenen „sozialen Plastik“ deutlich, wie sehr die Aktivität des Einzelnen und seiner Kompetenzen zu einer „besseren Gesellschaft und Welt“ führt.

Die Gesellschaft steht jedoch vor der großen Herausforderung, ihren Mitgliedern die **Möglichkeiten des aktiven Handelns und Gestaltens durch entsprechende Bildung** aufzuzeigen und zukommen zu lassen. Doch wie kann das gelingen? Welche Tools und Inhalte, welche Personen und Lehrer sind nötig, um Aufklärung zu leisten? Wie kann Kunst hierbei eine Rolle spielen? Können bildende und darstellende Künstler und ihre Kreativität im Kontext eines Social Designs helfen? Und kann die derzeit stark verbreitete Lethargie und Passivität in positive, gestaltende Energie umgewandelt werden? Wenn ja, wie?

## Folgende Referenten werden diesen Fragen nachgehen:

**Uwe Schneidewind**, Präsident des Wuppertal Instituts und dort Nachfolger von Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, verfasste das Buch „Die Große Transformation. Eine Einführung in die Kunst gesellschaftlichen Wandels“ und erfand den Begriff „Zukunftskunst“, mit dem die klare Botschaft des aktiven Handelns und Zukunft gestaltens zum Ausdruck gebracht wird. Damit ist auch die Fähigkeit gemeint, kulturellen Wandel, kluge Politik, neues Wirtschaften und innovative Technologien miteinander zu verbinden.

**Karl-Heinz Land** sagt: „Digital fängt bei den Menschen an – und bei der Änderung ihrer Denkweise“. Er beschreibt die Punkte, wie Bildung jetzt aussehen muss, um die Erde 5.0 noch zu retten. Können wir Hunger und Armut beenden und gleichzeitig das Klima besänftigen? Land ist sicher: Das funktioniert, wenn der Megatrend der Dematerialisierung und die Digitalisierung intelligent verknüpft werden. Rettet die Digitalisierung die Erde? Der Autor antwortet mit einem klaren Ja, ohne die kritischen, vor allem ethischen Fragen außer Acht zu lassen. Der Visionär Karl-Heinz Land, der sich selbst als Digital Evangelist versteht, macht Mut, den digitalen Wandel aktiv zu gestalten.

**Veranstaltungsrahmen:**

Die Veranstaltung wird von Ulrike Lehmann, ART COACHING konzipiert und organisiert. Sie findet am 17.9.19 abends in Kooperation mit dem **Wirtschaftsclub Düsseldorf** dort statt.

**Anmeldung unter:**

<https://www.wirtschaftsclubduesseldorf.de/veranstaltungen/kalender/eventdetail/411/-/digitale-transformation-klimawandel-kreativitaet-und-kunst-was-koennen-wir-fuer-die-zukunft-lernen>

Nach den Vorträgen gibt es eine kurze Podiumsdiskussion, dann öffnen fürs Publikum.